

Begrüßungsworte Bgm. Stefan Übelhör Konstituierende Sitzung, 8.4.2025



Liebe Mitglieder der Gemeindevertretung!
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!
Liebe Bürgerinnen und Bürger von Höchst!

Herzlich willkommen im Pfarrzentrum, herzlich willkommen zur heutigen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Höchst. Nachdem die Beschlussfähigkeit festgestellt werden konnte, möchte ich die Gelegenheit heute nutzen und mich bei euch allen **ganz herzlich für das große Vertrauen bedanken**, das mir bei der Wahl zum Bürgermeister entgegengebracht wurde. Es ehrt mich und es ist alles andere als selbverständlich. Es ist auch ein großer Auftrag, dieses Amt weiter ausüben zu dürfen. Diesen Auftrag nehme ich voller Dankbarkeit, aber auch Demut, an.

Höchst liegt mir am Herzen. Und ich sehe mich als **Bürgermeister für alle Bürgerinnen und Bürger** in unserer Gemeinde – unabhängig von Parteifarbe oder Alter, woher man kommt oder wie man sich entschieden hat zu leben. Mein Anspruch ist es, Brücken zu bauen: zwischen Meinungen, Menschen und Generationen. Nur wir alle **miteinander können das Beste für Höchst** erreichen.

Ich möchte den heutigen Anlass auch nutzen, um mich bei meiner Familie und speziell bei meiner Frau Astrid zu bedanken. Sie steht immer hinter mir und unterstützt mich – vielen Dank dafür!

Die heutige konstituierende Sitzung ist nicht nur ein formaler Start in eine neue Legislaturperiode – sie ist auch ein Aufbruch. Wir schauen nach vorne: auf fünf Jahre, in denen wir gestalten, entscheiden und **Höchst weiterentwickeln** wollen. Ich freue mich auf die **Zusammenarbeit mit allen Mandatarinnen und Mandataren aus allen Fraktionen**. Weil, unsere Gemeinde lebt von der Vielfalt an Ideen und der Bereitschaft, **gemeinsam Lösungen zu finden**.

Ich möchte auch alle Menschen, die in Höchst wohnen ermutigen: **bringt euch in unserer Gemeinde ein**. Sei es in einem Verein, im Ehrenamt oder einfach in eurer Nachbarschaft. Es sind die alltäglichen Beiträge, die unsere Gemeinde zusammenhalten und die einen spürbaren Unterschied machen. **Wir brauchen alle und wir brauchen uns gegenseitig**, damit wir in Höchst gut zusammenleben können.

Als größte Gemeinde im **Rheindelta** ist es mir auch ein großes Anliegen, die Kooperation in der Region weiter zu stärken. Viele Themen machen nicht an der Gemeindegrenze Halt – egal ob Soziales, Verkehr, Naturschutz, Bildung oder

Raumplanung, wir müssen mit Fußach und Gaißau gemeinsam dranbleiben, um unseren **Lebensraum zu stärken**.

Und nicht zuletzt möchte ich unseren **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** in der Verwaltung und in unseren Dienststellen herzlich danke sagen. Wir sind in Höchst gut aufgestellt – mit engagierten Fachleuten, die täglich wichtige Aufgaben für unsere Gemeinde übernehmen. Ich freue mich auf ein **weiterhin gutes Miteinander**.

Ich freue mich auf die kommenden Jahre, auf gute Gespräche und darauf, Höchst gemeinsam weiter positiv zu gestalten – im Sinne aller Menschen, die bei uns und mit uns hier leben.

Vielen Dank!